

**Professor Simon Baron-Cohen • Sally Wheelwright  
Richard Skinner • Joanne Martin • Emma Clubley  
AQ 50 – Autism Spectrum Quotient – Ages > 16**

Nr.	Ich stimme zu: 😊	Ich stimme nicht zu: ☹️	😊	⊕	⊖	☹️	Σ
	Ich stimme eher zu: ⊕	Ich stimme eher nicht zu: ⊖					
E1.	Risiken gehe ich gerne ein.		-	-	-	-	-
E2.	Brettspiele spiele ich gerne.		-	-	-	-	-
E3.	Ein Instrument spielen zu lernen, finde ich leicht.		-	-	-	-	-
E4.	Andere Kulturen faszinieren mich.		-	-	-	-	-
01.	Ich mache Sachen lieber mit anderen als alleine.						
02.	Ich bevorzuge immer wieder dieselben Dinge, und Dinge immer wieder auf dieselbe Art und Weise zu machen.						
03.	Wenn ich eine Idee habe, sehe ich davon sehr leicht ein auto-visualisiertes – imaginiertes – Bild.						
04.	In Aufgaben vertiefe ich mich oft so sehr, dass mir alle anderen Dinge ringsherum nicht mehr bewusst sind.						
05.	Ich höre oft leise Geräusche, die andere nicht hören.						
06.	Nummernschilder, Zeichen oder Symbole erwecken meine Assoziationen.						
07.	Das, was ich sage oder tue, wird gelegentlich als unkonventionell oder indiskret wahrgenommen, obwohl es nicht so beabsichtigt war.						
08.	Bei Geschichten stelle ich mir leicht vor, wie die Charaktere darin aussehen könnten.						
09.	Uhrzeiten und Datumsangaben faszinieren mich.						
10.	In einer Diskussion kann ich gleichzeitig verschiedenen Beiträgen folgen.						
11.	In sozialen Situationen fühle ich mich wohl.						
12.	Ich nehme intensiv und öfters Details wahr als andere, weil ich Dinge von anderen Perspektiven aus wahrnehme.						
13.	Ich gehe lieber in eine Bibliothek als zu einer Party.						
14.	Es ist mir leicht zu fantasieren, und Geschichten zu erfinden.						
15.	Ich interessiere mich mehr für meine Mitmenschen als für Gegenstände, Räume oder Landschaften.						
16.	Meine Neigungen entwickle ich aktiv, konstruktiv und zielorientiert, und bin glücklich, wenn dies möglich ist.						

Nr.	Ich stimme zu: 😊	Ich stimme nicht zu: ☹️	😊	⊕	⊖	☹️	Σ
	Ich stimme eher zu: ⊕	Ich stimme eher nicht zu: ⊖					
17.	Ich genieße es, zu tratschen.						
18.	Wenn ich etwas vortrage, können mich andere kaum unterbrechen und es ist für das Publikum schwierig, mir zu folgen.						
19.	Zahlen, Tabellen und Grafiken faszinieren mich.						
20.	Bei der Literatur, bei Hörspielen oder im Theater ist es für mich schwierig, die Absichten der Charaktere zu erraten.						
21.	Ich bevorzuge Sachbücher anstelle von Romane.						
22.	Es ist für mich schwierig, neue Freundschaften zu schließen.						
23.	Mir fallen Regelmäßigkeiten an Sachen oder Zusammenhängen auf.						
24.	Ich gehe lieber in ein Theater als in ein Museum.						
25.	Ich bin flexibel, wenn sich mein gewohnter Tagesablauf verändert.						
26.	Ich weiß oft nicht, wie ich eine Konversation aufrechterhalten soll.						
27.	Zwischentöne – oder die eigentliche Botschaft – höre ich gut heraus; und kann gut „Zwischen den Zeilen lesen“.						
28.	Ich konzentriere mich mehr auf das Gesamtbild als auf Details.						
29.	Telefon- und Kontonummern vergesse ich schnell.						
30.	Kleine Veränderungen bei dem Erscheinungsbild von Personen oder in wiederkehrenden Situationen, bemerke ich kaum.						
31.	Wenn ich mich unterhalte oder spiele, merke ich, wenn es anfängt, den anderen zu langweilen.						
32.	Es ist mir leicht, mehrere Sachen gleichzeitig zu tun.						
33.	Wenn ich mich unterhalte, weiß ich nicht genau, wer gerade an der Reihe ist, das Wort zu ergreifen.						
34.	Ich bin gerne spontan.						
35.	Bei einem Witz verstehe ich die Pointen oft als allerletzte/r.						
36.	Was jemand denkt oder fühlt, sehe ich an seinem Gesicht und Blick.						
37.	Wenn ich eine Pause mache oder unterbrochen werde, finde ich anschließend schnell wieder in eine angefangene Sache hinein.						
38.	Es macht mir Freude, mit anderen einfach so dahin-zu-plaudern.						
39.	Ich spreche immer über dieselben Dinge oder tue dieselben Dinge.						

Nr.	Ich stimme zu: 😊                      Ich stimme nicht zu: ☹️ Ich stimme eher zu: ⊕                      Ich stimme eher nicht zu: ⊖	😊	⊕	⊖	☹️	Σ
40.	Als ich jung war, spielte ich gerne Rollenspiele mit anderen Kindern.					
41.	Ich sammle gerne Informationen und erforsche gerne Zusammenhänge in meinem Interessensgebiet.					
42.	Es ist für mich schwierig, mich in andere hineinzusetzen.					
43.	Ich plane alle Sachen immer sehr gründlich und bereite mich eingehend auf Aktivitäten oder Situationen vor.					
44.	Soziale Ereignisse oder Anlässe genieße ich.					
45.	Die Absichten anderer zu erkennen oder voraus-zu-erahnen, ist für mich schwierig.					
46.	Situationen mit fremden Personen oder in unbekanntem Räumen ängstigen mich.					
47.	Ich mache gerne neue Bekanntschaften.					
48.	Ich bin sehr diplomatisch.					
49.	An Geburtstage erinnere ich mich ungenau.					
50.	Es ist mir leicht, Phantasie-Spiele zu spielen, bei denen man schauspielern soll.					
Σ	Autismus-Quotient = Summe der Punkte der Fragen 1. - 50.					

## Auswertung

„Ich stimme zu“ / „Ich stimme eher zu“ angekreuzt bei den folgenden Nr. ergibt einen Punkt:  
2, 4, 5, 6, 7, 9, 12, 13, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 26, 33, 35, 39, 41, 42, 43, 45 und 46  
Andere Nr. angekreuzt ergibt keinen Punkt.

„Ich stimme nicht zu“ / „Ich stimme eher nicht zu“ angekreuzt bei den folgenden Nr. ergibt einen Punkt:  
1, 3, 8, 10, 11, 14, 15, 17, 24, 25, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 34, 36, 37, 38, 40, 44, 47, 48, 49 und 50  
Andere Nr. angekreuzt ergibt keinen Punkt.

Autismus-Quotient = AQ    Empathy-Quotient = EQ    Systemizing-Quotient-Revised = SQ-R

Wahrscheinlichkeit einer Autismus-Spektrum-Störung (ASS) in Prozent

AQ = 16,4 Punkte = 41 % = statistischer Mittelwert bei Patienten ohne ASS – Wahrscheinlichkeit in Prozent  
AQ = 20 Punkte = 50 %;    AQ = 25 Punkte = 62,5 %;    AQ = 32 Punkte = 80 % = Schwellwert für ASS  
AQ = 40 Punkte = 100 %;    AQ = 45 Punkte = 112,5 %    AQ = 50 Punkte = 125 %

Bei schon vorliegenden Werten von EQ und SQ-R können Sie anhand der folgenden Formeln einen hypothetischen AQ ermitteln, und so das Testergebnis überprüfen.

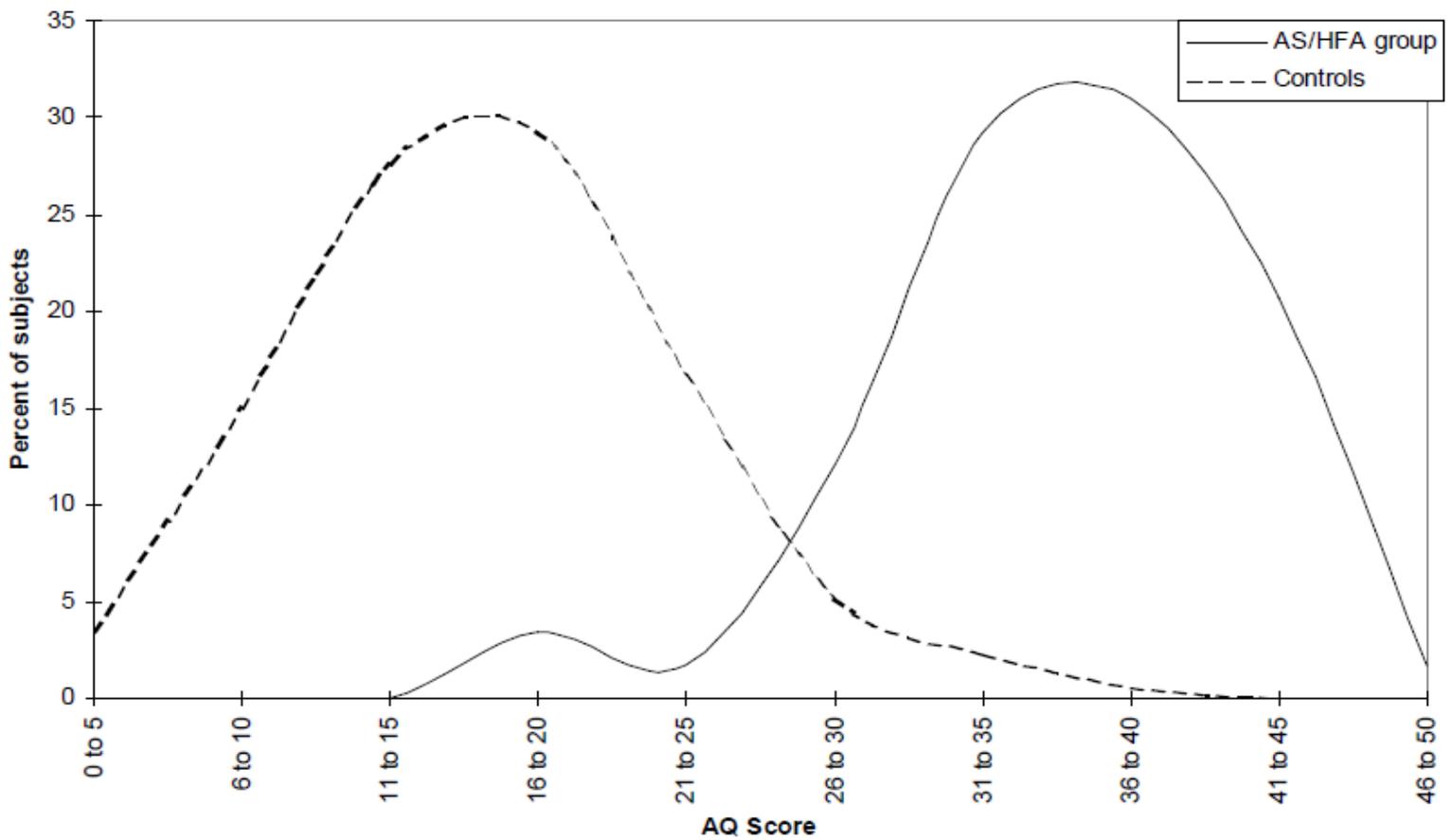
Das Verhältnis von EQ – SQ-R ergibt einen hypothetischen AQ.

Für Patientinnen: Vorausberechneter AQ =  $[0.089 \text{ SQ-R} - 0.25 \text{ EQ} + 22.7]$  = Hypothetischer AQ  
Annahme: Die Patientin hat keine Autistische Störung

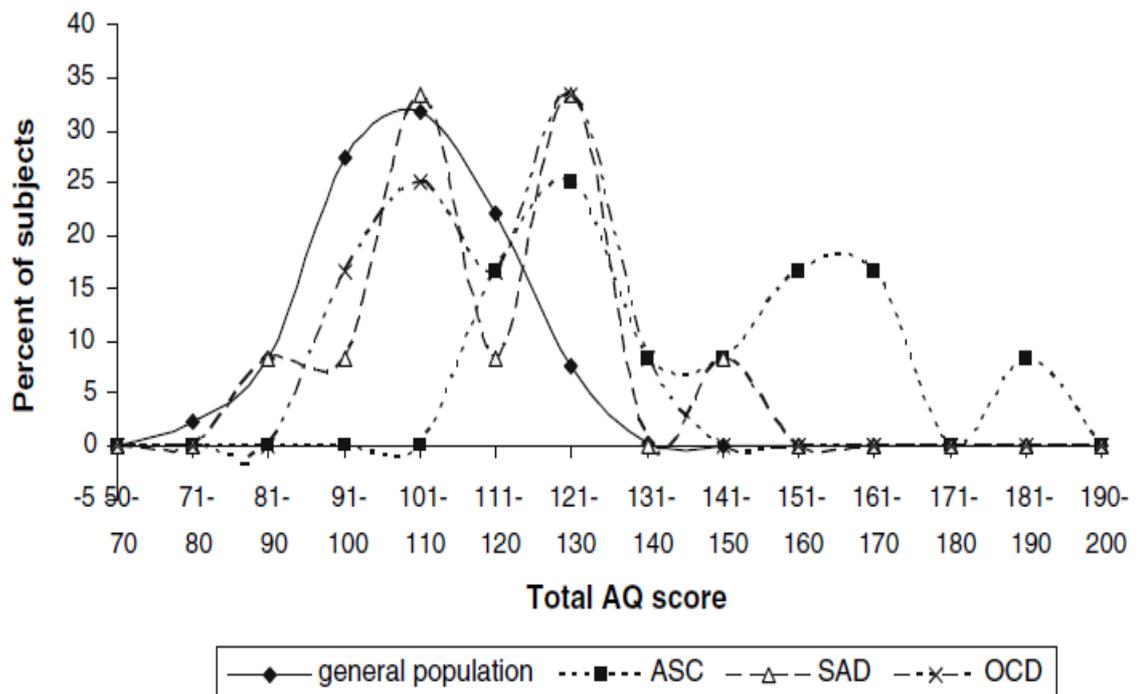
Für Patienten: Vorausberechneter AQ =  $[0.089 \text{ SQ-R} - 0.25 \text{ EQ} + 21.6]$  = Hypothetischer AQ  
Annahme: Der Patient hat keine Autistische Störung

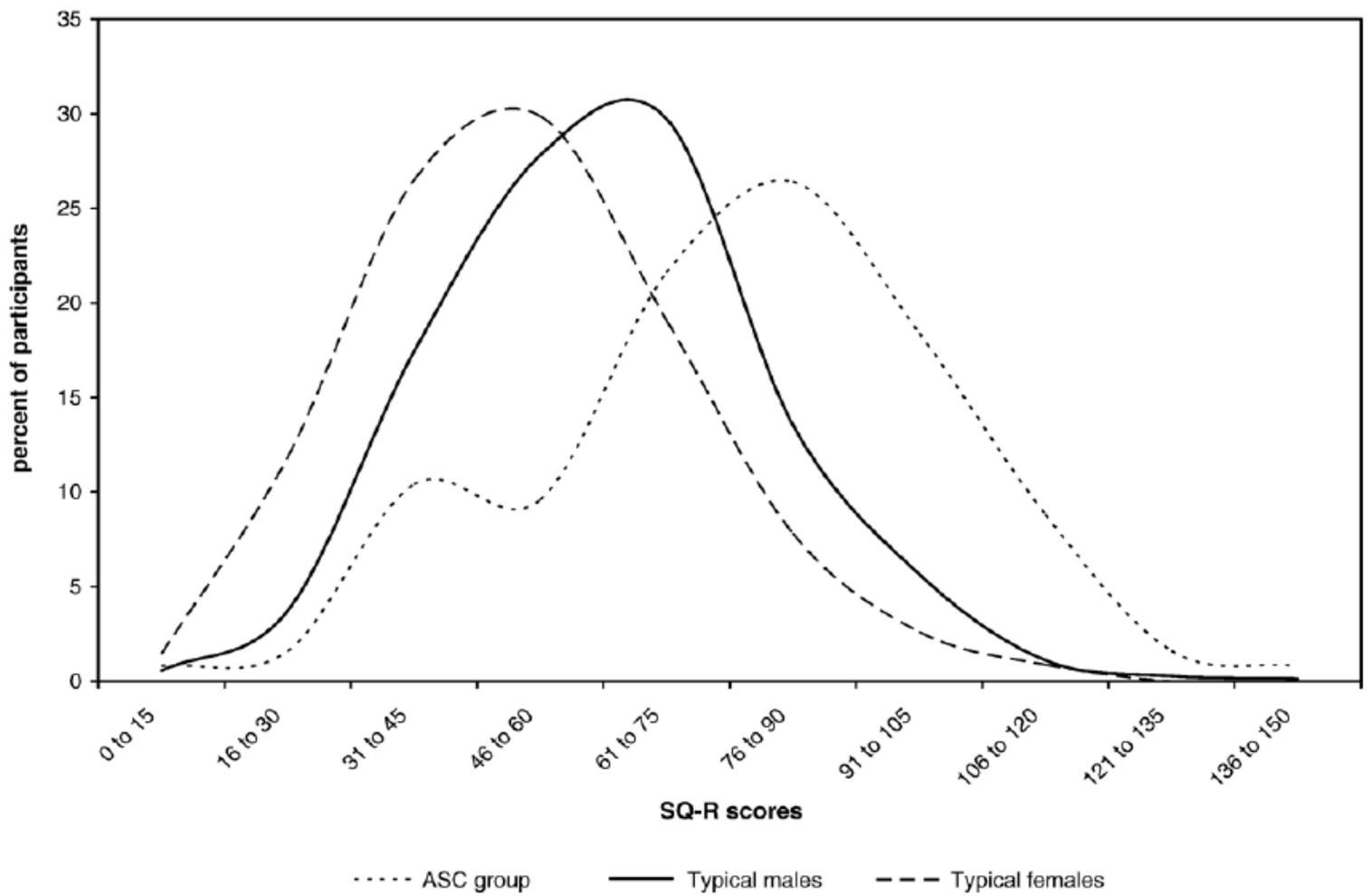
Für Patienten mit ASS: Vorausberechneter AQ =  $[0.077 \text{ SQ-R} - 0.36 \text{ EQ} + 38.1]$  = Hypothetischer AQ  
Annahme: Die / der PatientIn hat eine Autistische Störung

**Figure 1: AQ scores in AS/HFA group and controls (Groups 1 and 2)**



**Fig. 2** AQ Scores in the General Population and the three Patient Groups. All Subjects scoring >145 were diagnosed with Asperger Syndrome or High Functioning Autism. ASC = Autism Spectrum Condition; SAD = Social Anxiety Disorder; OCD = Obsessive-Compulsive Disorder





**Fig. 1 – Distribution of SQ-R scores in the ASC group, typical males and typical females.**